

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 2. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in Nordtirol in Lagen über rund 1500 m bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist langsame Wetterbesserung zu erwarten. Der auf den Bergen lebhafte Wind aus Nord wird auf westliche Richtung drehen.

Die geringe Neuschneesicht und der zum Teil noch feuchte Altschnee gleiten vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Für die hochgelegenen Verkehrswege besteht jedoch keine nennenswerte Gefahr.

Mit dem Neuschnee der letzten Woche sind über der Waldgrenze, besonders ostseitig einzelne kleine Schneebretter entstanden. Es ist jedoch besonders darauf zu achten, daß, unter der Neuschneesicht verborgen, praktisch in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben sind. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher erhöhte Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.